

Mariengymnasium

Info – Brief
März 2003

aktuell

Sehr geehrte Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!

In den zurückliegenden Monaten ist eine ganze Reihe von Vorhaben erfolgreich realisiert worden: Interessante Schulfahrten wurden neu in das Fahrtenprogramm aufgenommen (Canterbury, Brüssel), in der Jgst. 5 wurde das Projekt „Lernen lernen“ durchgeführt, die Jgst. 6 verbrachte erlebnisreiche Tage in Nütterden, die Schülerinnen und Schüler der Jgst. 9 beschäftigten sich im Rahmen des „Love Parcours“ mit dem Thema „Liebe, Sexualität und Partnerschaft“ und die Klassen 10b und 10c lernten auf ihrer Klassenfahrt die Hauptstadt Berlin kennen. Weitere Exkursionen fanden im Rahmen des Fachunterrichtes statt. Auch konnten neue AGs eingerichtet werden: zwei Rugby-AGs für die Kl. 5-7 bzw. 8-10 sowie eine Word/Excel-AG für die Jgst. 5-7. Die Zusammenarbeit mit den Bocholter Sportvereinen soll weiter ausgebaut werden. Auch würden wir uns freuen, wenn weitere Eltern und Oberstufenschüler bereit wären, eine AG anzubieten und unsere Schüler auf diese Weise von ihren besonderen Kenntnissen und Fähigkeiten profitieren zu lassen. Mein Dank gilt der AG „Aktive Schule“, die sich auch bei der Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes der Schule tatkräftig engagiert hat.

Steigende Schülerzahlen belegen, dass unsere Schule an Attraktivität gewonnen hat. Für das kommende Schuljahr liegen 89 Neuanmeldungen für die Jgst. 5 vor.

Mit besten Grüßen
OStD

H. Skrock,

Schach-AG

Auf vielfachen Wunsch möchten wir im kommenden Schuljahr für die Jgst. 5-7 eine Schach-AG einrichten. Wer hätte Interesse daran, die ehrenamtliche Leitung dieser AG zu übernehmen? Über eine Meldung im Sekretariat würden wir uns sehr freuen!

Vorlesewettbewerb

Astrid Jansen (6b) hat beim Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels auf Kreisebene sehr erfolgreich abgeschnitten. In der Teilnehmergruppe „Realschule und Gymnasium“ belegte sie den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Übermittagbetreuung

Das Mariengymnasium sucht zum Schuljahr 2003/2004

eine pädagogische Fachkraft

für die Übermittagbetreuung einer Schülergruppe der Klassen 5 und 6. Sie sollte Freude an der Arbeit mit Kindern haben und bereit und fähig sein, das Projekt „Übermittagbetreuung“ an unserer Schule mit aufzubauen. Arbeitszeit: Mo.- Do. jeweils von 13-14 Uhr Beaufsichtigung beim Mittagessen und von 14-15 Uhr Hausaufgabenbetreuung. Die Bezahlung richtet sich nach den neuen Bestimmungen für 400 € - Kräfte.

Ferner suchen wir einige Oberstufenschülerinnen bzw. -schüler, die gegen Entgelt bei der Hausaufgabenbetreuung helfen.

Bewerbungen nimmt die Schulleitung ab sofort entgegen!

Schüleraustausch

Große Beachtung fand der Besuch unserer Schülerinnen und Schüler der Jgst. 9 in Bruyères: Auf der Titelseite von « L'Echo des Vosges » prangte ein großes Farbfoto der Marienschüler, die unter Leitung von Frau Störling das Collège Charlemagne besuchten (15.-22.2.2003). Die Überschrift lautete: « Bruyères – Böcholt (?!): un échange durable (ein dauerhafter Austausch) ». Die Schülerbegegnung fand unter besten Bedingungen statt: eine Woche in schneebedeckter Berglandschaft bei strahlendem Sonnenschein! Höhepunkt des Besuches war zweifellos der Skilauf auf den Langlaufpisten der «Trois fours» in den Vogesen mit anschließender Rast auf einem Bauernhof – Schneeballschlacht inklusive!

Die einmalige Gelegenheit, das Nachbarland Niederlande intensiv kennen zu lernen, haben in den zurückliegenden Monaten 11 Schülerinnen und Schüler der Jgst. 11 genutzt. Jeweils Wochen lang lebten sie in niederländischen Familien und besuchten unsere Partnerschule, das Twickel-College in Hengelo. Der mit dem Austausch verbundene Besuch niederländischer Gast Schüler.

Aus der Schulchronik: das Mariengymnasium vor 50 Jahren

Im Schuljahr 1952/53 besuchten 433 Schülerinnen die damalige *Städtische Marienschule* in Bocholt. Sie wurden von 29 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Unter den Lehrern waren 5 sog. Ostvertriebene, unter den Schülerinnen 61 Flüchtlinge aus den deutschen Ostgebieten. Das Gebäude des Mariengymnasiums war nach der Zerstörung (22.3.1945) wieder aufgebaut worden und beherbergte neben dem Gymnasium noch eine Volksschule und eine sog. Hilfsschule. Die Schülerinnen des Mariengymnasiums teilten sich das Schulgebäude zudem mit den Jungen des Georgsgymnasiums. In Wechselschichten wurde vormittags und nachmittags unterrichtet.

Wie die Schulchronik berichtet, war der Unterricht in Leibesübungen (Sport) und die Durchführung von Wandertagen, Sportfesten usw. wegen des Auftretens der Kinderlähmung stark beeinträchtigt. Aus dem gleichen Grund wurden die Sommerferien bis zum 16. September verlängert. Die Schule beteiligte sich an der „Bocholter Verkehrssicherheitswoche“. Dabei erhielten 4 Schülerinnen einen Preis bei dem Wettbewerb „Ein Verkehrsunfall in Bocholt“.

Am 11.12.1952 feierte die Schule das 25-jährige Dienstjubiläum ihres Schulleiters Dr. Semmelmann mit einem Festgottesdienst und einem Festakt. Aus diesem Anlaß erhielt das Mariengymnasium ein neues Banner als Ersatz für die im Krieg verbrannte Fahne. Zu Weihnachten schickten die einzelnen Klassen eine stattliche Anzahl von Paketen in die Ostzone (DDR) und in die Grenznotstandsgebiete. Da neue Richtlinien des Kultusministeriums von Nordrhein-Westfalen erlassen worden waren, wurden in vielen Fachkonferenzen wichtige Vorarbeiten für die Erstellung eines „Anstaltslehrplanes“ geleistet.

Am 24. März 1953 bestanden 13 Schülerinnen das Abitur. Ihre Entlassungsfeier fand im Apollotheater der Stadt Bocholt statt.



M. Kroesen-Schierbrand Dr. Oskar Semmelmann,
Schulleiter 1947-1961

Hallenfußballturnier

Zum Erfolgserlebnis wurde für die Schülermannschaft des Mariengymnasiums, bestehend aus Schülern der Klassen 7 und 8, die Teilnahme am 18. Internationalen Hallenfußballturnier um den Wanderpokal der Albert-Schweitzer-Realschule. Gespielt wurde in vier Gruppen à drei Mannschaften. Wir spielten in einer Gruppe mit dem Team Bocholt und einer niederländischen Mannschaft. Hier setzte sich unsere Auswahl, obwohl sie ganz neu zusammengestellt war, hervorragend gegen die beiden anderen Mannschaften durch. Somit kamen wir in die Finalgruppe, die aus den vier Siegern bestand. Hier gewann das Mariengymnasium in einem fantastischen Spiel gegen das Euregio-Gymnasium 1:0. Die beiden anderen Spiele gingen trotz großen Einsatzes knapp verloren, aber es reichte insgesamt für einen unglaublichen 2. Platz. Damit hatte keiner gerechnet, denn der letzte große Erfolg des Mariengymnasiums lag schon etwas länger zurück. Ein großer Dank gilt den Spielern, die ihr Bestes für unsere Schule gaben: Nils Meteling, Tobias Borkes, Hendrik Eßling, An-Kha Ha-Phuoc, Christopher Siebe, Robert Barth, Simon Tuente, Frederik Kappelt, Markus Bartsch und Mohamed Mislemani.

Robin Vastal (Jgst. 12)

Termine (bis Ende Mai)

20.3.2003	Känguru-Wettbewerb (Mathematik) (zwei Unterrichtsstunden)
8.4.2003	Jgst. 6: Lazy Cup im LAZ Rhede (8.00 – 13.00 Uhr)
11.4.2003	letzter Unterrichtstag der Jgst. 13
29.4.-5.5.2003	schriftliche Abiturprüfung (1.-3. Fach)
5.5.2003	Informationsveranstaltung für die Eltern der Jgst. 6 (Wahl der 2. Fremdsprache) und der Jgst. 8 (Differenzierungsbereich II) (Ort und Zeit werden in der Einladung genannt!)
14.5.-15.5.2003	mündliche Abiturprüfung (4. Fach) (unterrichtsfrei für die Klassen 5-10 am 14.5.2003)
15.5.2003	Fahrt der Klassen 10 zum Landtag in Düsseldorf
15.5.-28.5.2003	Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“ im Mariengymnasium
20.5.2003	Elternsprechtag für die Klassen 5 (15.30 – 18.00 Uhr)
22.5.2003	Elternsprechtag (16.00 – 19.00 Uhr)
23.5.2003	Elternsprechtag (9.00 – 12.00 Uhr)
25.5.2003	Konzert einer Schülergruppe des Mariengymnasiums im Historischen Rathaus (11.00 Uhr)
27.5.2003	Informationsveranstaltung für die Eltern der Klassen 10 zur gymnasialen Oberstufe (19.00 Uhr)
30.5.2003	beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

www.mariengymnasium-bocholt.de